

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **[Wahres Christentum]**

praxis Arndiana, Das ist Hertzens-Seufftzer über die 4. Bücher Wahren  
Christenthumbs...

**Arndt, Johann**

**[Frankfurt], 1644**

4. Je mehr sich die Seele abzeucht von irrdischen Dingen/je himmlischer  
sie wird: [...]

[urn:nbn:de:bsz:31-116697](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-116697)

Augenlust / Fleischeslust vñnd allem hoffärtigen  
 Wesen: Ruhe/still seyn vñnd seyn von meiner  
 fleischlichen eygenen Ehre / Ruh / Willen / auff  
 daß dein Ehr/ dein Will/ dein Lieb inn mir möge  
 verriethet werden: Ach mein Gott/ ich sehe ja wol  
 daß nichts mich so sehr hindert an deinen heiligen  
 Wärcungen/ als ich selber/ darumb so wende du  
 mein Herz ab von allem was mich hindert an  
 deinem heiligen Wercke / denn so lang ich noch  
 nicht seyre oder rube von fleischlichen Lüsten / ey-  
 gener Ehre/Liebe/Ruh/Willen / Ach so lang kan  
 dein heilig Werck in mir nit vollbracht werden.  
 Darumb / O mein Gott / wircke in mir einen  
 Sabbath nach dem andern von meinen fleischli-  
 chen Lüsten vñnd Adamischen Begierden/ so wer-  
 de ich je mehr vñnd mehr deiner göttlichen Gnad  
 vñnd Wärcung empfänglich werden / nimm  
 mich mir/vñnd gib mich gang eygen dir. O mein  
 Gott/dein bin ich / mache mich gerecht vñnd selig/  
 Amen.

4. Je mehr sich die Seele abzeucht von ir-  
 dishen Dingen/je heymlicher sie wird:  
 Je mehr sie sich der fleischlichen Lüsten  
 entschläget / je mehr wird sie theilhaftig  
 der göttlichen Natur.

Das

**D**as ist der rechte Seelen Sabbath /  
 da ich ablassen muß von allem mei-  
 nem Thun / von meinem eigenen  
 Willen / eigener Ehr / von meinem ei-  
 genen Nutz / von der Welt vñnd von ihrem Lust  
 mich abkehren : So wird denn Gott zu mir ein-  
 gehn. Ach lasse mich hie wol prüffen mich selbst :  
 Dises stehet nicht im Wissen allein / sondern im  
 Oben / wer sich täglich je länger je mehr von der  
 Welt vñnd ihrer Ehr / Lust / Frewd / Trost abzeu-  
 vñnd zu Gott wendet / vñnd in seiner Liebe ruhet / D  
 der wird bald erfahren das jenige / davon hie ge-  
 schriben stehet: Der wird bald schmäcken / wie süß  
 der Herr ist : Das würcke in mir / O mein Gott  
 du höchste Süßigkeit / du einiger Lust vñnd Trost /  
 vñnd du ewige Liebe meiner Seele : vñnd aller die  
 ergebenen Herpen / vmb deines Namens willen /  
 Amen.

Super Cap. III.

- I. Im Glauben ist der ganze Schak des  
 inwendigen Menschen / nemlich Gott /  
 Christus / Heilige Geist / vñnd das Reich  
 Gottes.

**D**arumb / O lieber Vatter / schencke  
 mir den wahren seligmachenden  
 Glauben / welcher ist Hypostasis, das  
 ist / ein lebendiges / wesentliches Ding :  
 Ein lebendig Liecht / ein lebendige Fackel / ein le-  
 bendige Krafft in meiner Seele : Ach sehe / wenn  
 Es bij ich